

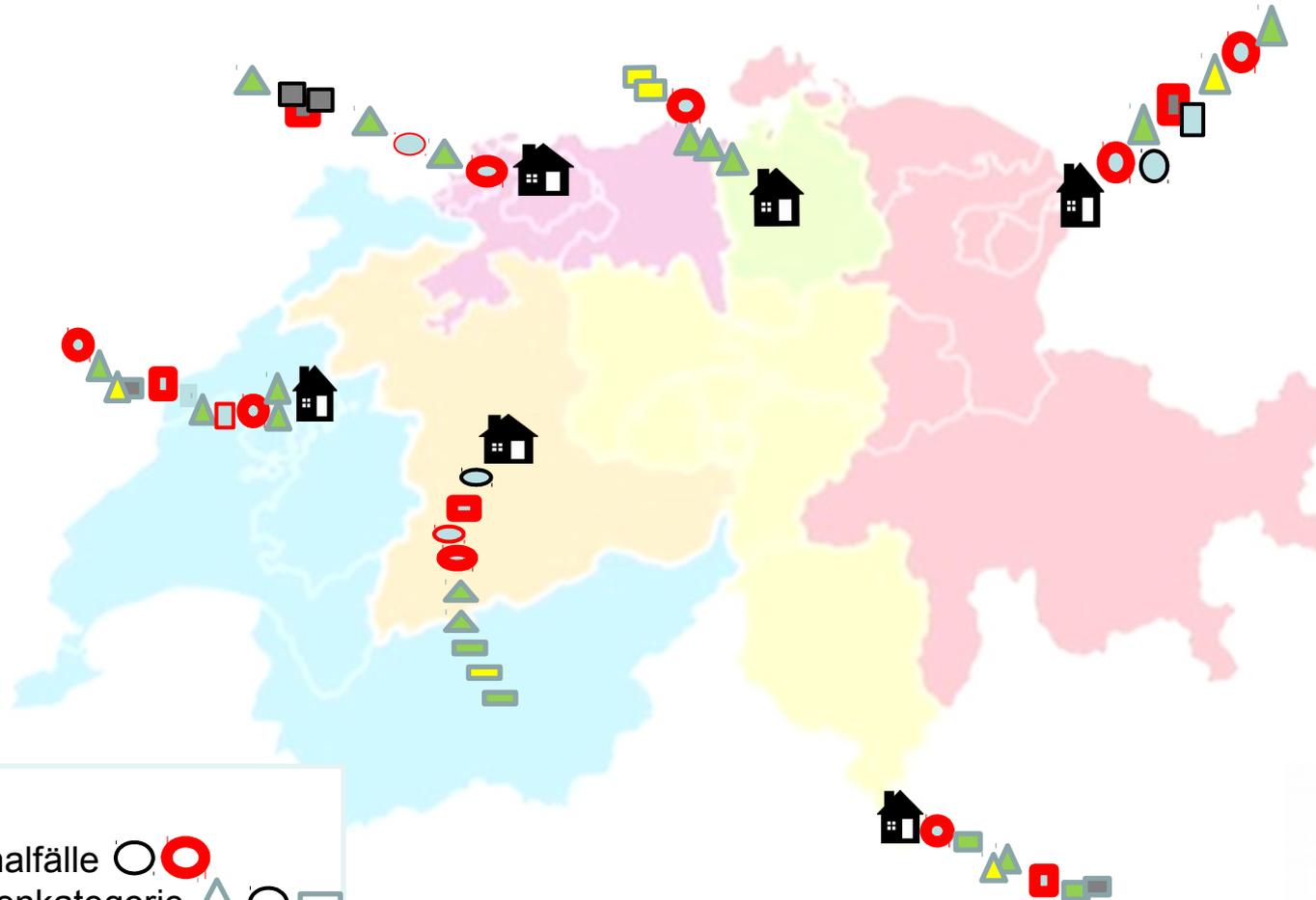
_____ FLUCHT
RECHT _____
_____ **SCHUTZ**

Verfahrensregionen



FLUCHT
RECHT
SCHUTZ

Asylregionen - BAZmV



- Medizinalfälle ○ ●
- Personenkategorie ▲ ○ □
- Nationalität ■ ■ ■ ■

FLUCHT
RECHT
SCHUTZ

Eintrittsprozess in BAZ m.V.



- Personalienblatt ausfüllen
- 2F-Daktyloskopie
- Personen- und Gepäckkontrolle
- Gleichmässige Verteilung auf die 6 Asylregionen
- Allfälliger Transfer in anderes BAZ m.V.

Rechtsschutz in den Zentren des Bundes

Art. 102f Abs. 1 AsylG Grundsatz

Asylsuchende Personen, deren Gesuch in einem Zentrum des Bundes behandelt wird, haben Anspruch auf unentgeltliche Beratung und Rechtsvertretung.

Aufgaben des Rechtsschutzes

- Vermittlung wichtiger Informationen zum Asylverfahren
- Begleitung an die Befragungen/Anhörungen beim SEM
- Vorbereitung auf die einzelnen Verfahrensschritte
- Chancenberatung
- Verfassen von Rechtsschriften (Eingaben, Stellungnahmen, Beschwerden)

Verfahrensschritte

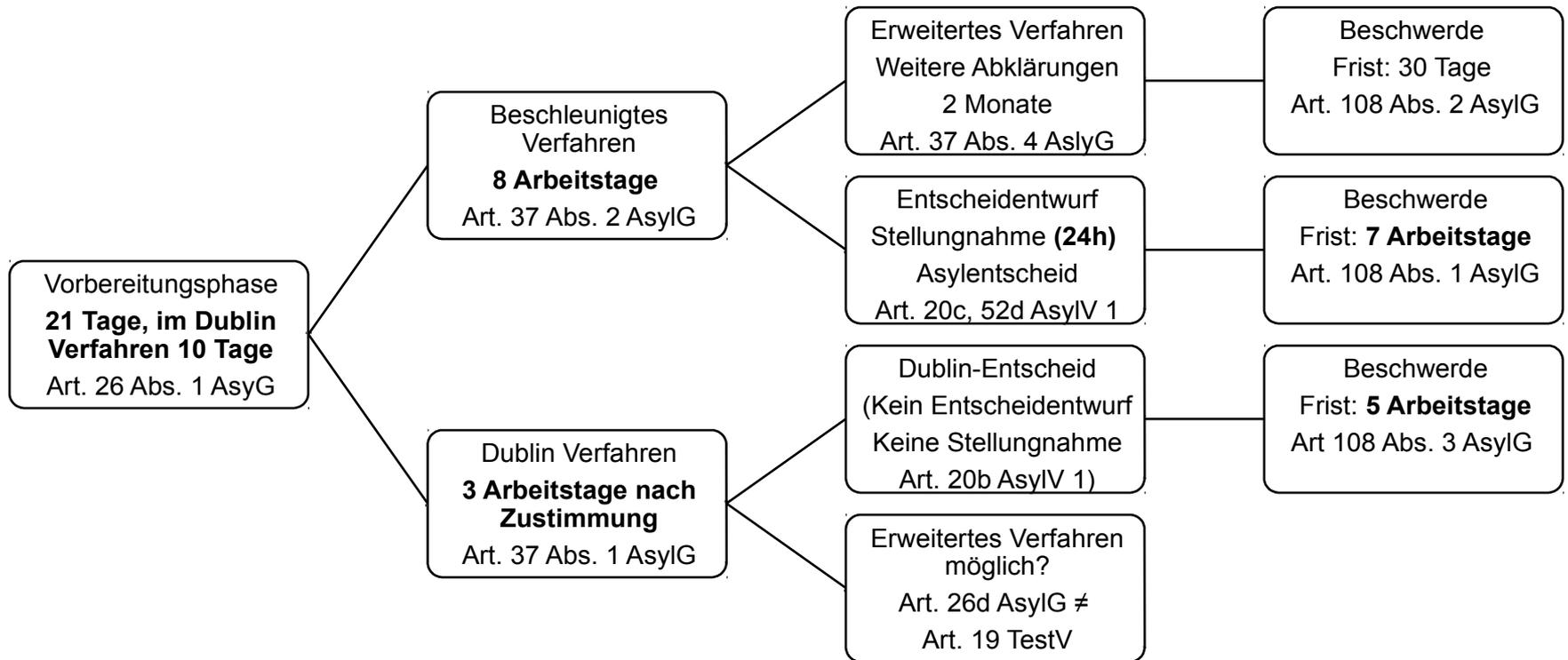
Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6
2-F Eintritts- prozess	10-F (Dakty)	Beratung	PA	RV	DG / EB UMA

PA= Personalienaufnahme

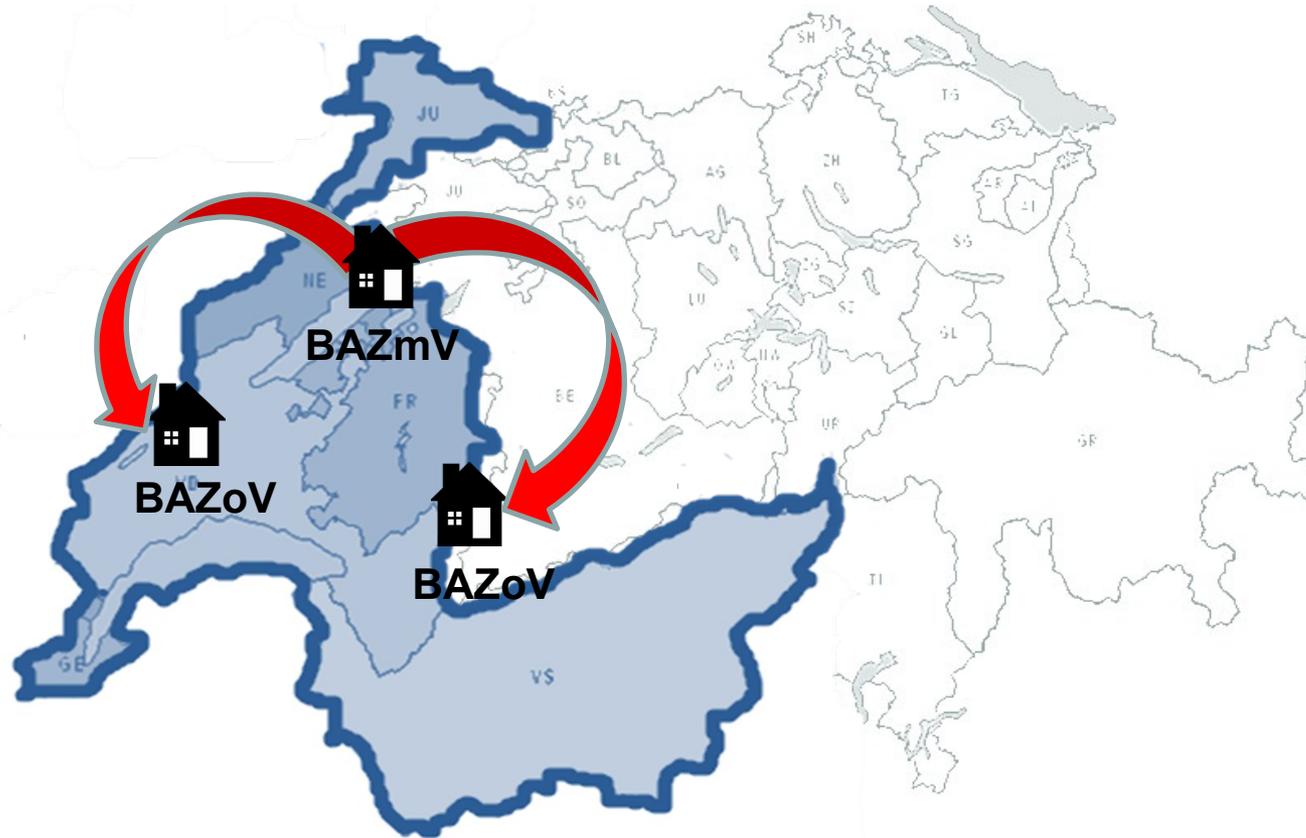
DG= Dublin Gespräch

EB UMA = Erstbefragung unbegleitete minderjährige Asylsuchende

Verfahrensüberblick



Verschiebung innerhalb Region



FLUCHT
RECHT
SCHUTZ

Beschleunigtes Verfahren

- Vorbereitung Anhörung
- Beweismittel/Länderabklärung
- Medizinische Abklärung
- Begleitung in die Anhörung
- Entscheidentwurf
- Stellungnahme
- Erläuterung Entscheid

Erweitertes Verfahren

- Eine Zuweisung in das erweiterte Verfahren findet statt, wenn anlässlich der Anhörung zu den Asylgründen klar wird, dass der materielle Asylentscheid nicht im Rahmen des beschleunigten Verfahrens getroffen werden kann (v.A. wenn weitere Abklärungen erforderlich sind).
- Zuweisung der betreffenden Asylsuchenden an einen Kanton.
- Verfahren ist nicht getaktet / einzelne Verfahrensschritte sind nicht strikt vorgegeben.

_____ FLUCHT
RECHT _____
_____ **SCHUTZ**
